



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 7. Januar 2016

Nummer 1

Neues Jahr

*Ob ein Jahr neu wird,
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.*

*Ob ein Jahr neu wird,
liegt an uns.*

*Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.*



**Allen Bürgerinnen
und Bürgern
wünschen wir
ein gutes,
gesundes
und friedvolles
neues Jahr
2016!**



Wir leben nicht, um zu essen,
wir essen, um zu leben.
Sokrates

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Dienstag, den 12. Januar 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Frau Rieger, Landwirtschaftsamt Biberach, wird uns zum Thema „Pfiffige Küche für kleine Haushalte - Ernährung im Alter“ sicher sehr gute Anregungen geben und wir dürfen uns auch auf kleine Kostproben freuen. Wir danken Frau Rieger sehr herzlich für ihre Zusage, zu unserem Seniorennachmittag zu kommen. Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Jeanette Mahle, Telefon 1477, Lieselotte Trinkle, Telefon 2621 oder Inge Villinger, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Vorschau:

Faschings-Seniorennachmittag
am Dienstag, den 02. Februar 2016

Spielenachmittag

am Dienstag, den 16. Februar 2016





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 14.12.2015

1. Internetauftritt der Gemeinde Tannheim und der Grundschule Tannheim

- Vergabe der Neugestaltung an die Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm

Die derzeitige Homepage der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2006. Mit einer Neugestaltung der Homepage lassen sich zukünftig weitere Programme und Serviceleistungen bürgerfreundlich integrieren. Die Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm bietet als Dienstleister die entsprechende Neugestaltung an. Zudem kann man auch für die Grundschule Tannheim im Rahmen eines sog. Subnetzes eine Homepage erhalten. Die gesamten Kosten beider Homepages belaufen sich auf brutto rd. 8.500 €; die laufenden monatlichen Kosten rd. 135 €. Nach Vorstellung des Konzepts und der weiteren Vorgehensweise durch Frau Huber, Ordnungsamt, vergab der Gemeinderat einstimmig die Leistungen zur Neugestaltung an die Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm.

2. Verbesserung der Barrierefreiheit

- Absenkung von Gehwegen entlang der Hauptstraße

Aus der Bürgerschaft kam vor einiger Zeit schon die Anfrage zur Absenkung von Bordsteinkanten, um insbesondere Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwägen ein besseres Auffahren zu gewährleisten. Der Gemeinderat legte fest, insgesamt fünf Bordsteinkanten an der Hauptstraße entlang in 2016 abzusenken. Die Beauftragung der Firmen erfolgt dann mit gesondertem Beschluss.

3. Breitbandausbau in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rot an der Rot

- Sachstandsbericht zur Bewilligung des Förderantrags - Weitere Vorgehensweise

Unter Federführung der Gemeinde Rot an der Rot wird auch die Verlegung von Breitband auf der Gemarkung Tannheim bezuschusst. Der Förderbescheid für die interkommunale Zusammenarbeit wurde am 27.11.2015 von Minister Bonde persönlich überreicht. Das Bearbeitungsgebiet umfasst vier Abschnitte. Der Abschnitt 3 beinhaltet im Wesentlichen den Bereich der Zusammenarbeit auf der Gemarkung Tannheim. Der nun erlassene Zuwendungshöchstbetrag für diesen Abschnitt liegt bei rd. 419.000 Euro. Die Zuwendung wird bis zum 01.03.2017 bereitgestellt. In den nächsten Wochen laufen die Detailplanungen durch das Ingenieurbüro AGP. Die Ausführung der Tiefbauarbeiten erfolgt im Jahr 2016, die Vergabe der Bauleistungen im April nach der öffentlichen Ausschreibung. Der Vorsitzende meinte, dass neben den Planungen am aktuellen Projekt auch eine Strategie für die Verbesserung der Breitbandversorgung für die Teilorte und für das Gewerbegebiet entwickelt werden sollte. Das Förderprogramm mit den sehr hohen Fördersätzen läuft 2018 aus. Hierfür wäre das Büro Geodata geeignet. Der Gemeinderat beschloss sodann, für weitere Prüfungen dieses Büro zu beauftragen.

4. Bauanträge

Der Gemeinderat hat jeweils das gemeindliche Einvernehmen zur Erstellung eines Carports mit Außentreppe sowie Umnutzung des Abstellraums und des Freisitzes zum Büro- und Hobbyraum, Mühlbergstraße 2, zur Nutzungsänderung der bestehenden Lagerhalle zur Abbundhalle mit Büro und Neubau von Sozialräumen, Tannheimer Straße 20, Arlach, sowie zum Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Überdachung im Obergeschoss sowie Neubau einer Doppelgarage, Am Hang 17, hergestellt. Vom Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Tiberiusweg 5, im Kenntnisgabeverfahren wurde Kenntnis genommen. Das gemeindliche

Einvernehmen zur Tektur zur Änderung der Lage von Carport und Holzlager, Memminger Straße, Egelsee, wurde jedoch nicht hergestellt, da dieses Bauvorhaben zum wiederholten Male nach einer Baukontrolle Gegenstand in einer Sitzung war.

5. Neufassung der Wolfslochquelle 1 des Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim, Flachdachsanieierung am Aulagebäude, Erneuerung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik etc.

- Abrechnung

Nachdem nachstehende Maßnahmen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden, berichtete der Kämmerer von deren Abrechnung wie folgt:

1. Neufassung der Wolfslochquelle 1	
Kostenfeststellung	428.991 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 29.490 €
2. Flachdachsanieierung am Aulagebäude	
Kostenfeststellung	108.713 €
Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	- 4.659 €
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED-Technik BA II	
Kostenfeststellung	219.150 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 13.241 €
4. Beschaffungen für den gemeindlichen Fuhrpark (Radlader nebst Streuautomat)	
Kostenfeststellung	39.000 €
Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	- 1.460 €
5. Sanierung der Toiletten in der Aussegnungshalle	
Kostenfeststellung	3.129 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 503 €
6. Erstellung eines gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (ISEK)	
Kostenfeststellung	12.988 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 38 €

6. Entscheidung über die Annahme einer Spende

Der Gemeinderat nahm zuständigkeitshalber in 2015 lediglich eine Sachspende der Kreissparkasse Biberach in Form einer Sitzbank bei der Wassertretanlage mit 631,15 € an.

7. Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich u.a., ob sich auch Vereine im Rahmen des Subnetzes an der neuen Homepage beteiligen können.

Der Vorsitzende sagte, dass die Organisation und Pflege wegen Personalmangels zu schwerfällig werden könnte.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. angesprochen:

- nächster Sitzungstermin am 25.01.2016;
- Antrag eines Bürgers auf Geschwindigkeitsmessungen an der L300 zwischen Tannheim und Egelsee, was der Bürger bei der zuständigen Polizeidienststelle selbst beantragen solle;
- Wasserrohrbruch unter den Bahngleisen beim Anwesen Leutkircher Straße 88 und bei der Montessori-Schule;
- weitere Ausbaupläne der Netze BW im Bereich Arlacher Straße, Am Egelseer Weg
- Verstärkte Einspeisung über das Hochzonenpumpwerk Hierzu lag dem Gemeinderat eine Stellungnahme des Ingenieurbüros und des Wassermeisters vor. Um mehr Wasser aus der Wolfslochquelle über das Hochzonenpumpwerk in den Hochbehälter leiten zu können, sind Investitionen von ca. 15.000 € notwendig. Zudem sind die jetzigen Pumpen hierfür nicht geeignet. Die Mitglieder des Gemeinderats sind der Auffassung, dass die Maßnahme



derzeit nicht wirtschaftlich ist. Insofern werden die weiteren Überlegungen auch auf Empfehlung der Fachleute so lange zurück gestellt, bis eine neue Pumpdruckleitung von der Quelfassung zum Wasserturm und Hochbehälter erfolgt;

- Einrichtung einer Einsichtsstelle für das Grundbuch infolge Auflösung des Notariats Tannheim, was der Gemeinderat grundsätzlich befürwortet; hier müssen noch Details wegen der fachlichen Qualifikation geklärt werden (z.B. Bestellung Ratschreiber);

aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt:

- Regenwasserableitung eines Anwesens in der Hauptstraße über den Gehweg;
- derzeit fehlende Straßenbeleuchtung in der Alemannen- und Zeppelinstraße sowie Installation eines Bewegungsmelders hinter dem Rathaus bei den neuen Parkplätzen;
- Befahrbarkeit von diversen Straßen im Außenbereich nur für den landwirtschaftlichen Verkehr; hier wurde angeregt, diese Wege auch für Radfahrer, Inliner etc. frei zu geben, was zudem die Haftungsfrage bei Unfällen erleichtert.

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten Herrn Michael Kubatkin, Bahnhofstr. 38, zum 75. Geburtstag am 10. Januar 2016; Frau Hildegund Großmann, Eggmannstr. 24, zum 75. Geburtstag am 13. Januar 2016.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde die Familiennamen, Vornamen, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums veröffentlichen.

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt wieder, diese Daten aller im Melderegister erfassten Personen, die im Jahr 2016 den 75., 80. oder einen späteren Geburtstag (Altersjubilare) begehen, im Gemeindeblatt zu veröffentlichen. Gleiches gilt für Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht hat zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt rechtzeitig mitzuteilen.

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Einladung zum Willkommenscafé

Um sich besser kennen zu lernen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen, veranstaltet der Freundeskreis Blaues Haus

ein Willkommenscafé. Dazu laden wir alle Interessierten am **10.01.16 um 15.00 Uhr**

in das **Kirchengemeindehaus Tannheim** ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich unsere syrischen Freunde und die freiwilligen Helfer!

Lichterkette in Tannheim

Am Samstag den 19. Dezember 2015 konnte aufgrund des großen Interesses von 200 Bürgern aus Tannheim, der Nachbargemeinde Rot an der Rot und auch aus Biberach eine ca. 500 Meter lange Lichterkette von der Kirche bis zum Blauen Haus gebildet werden. Die entzündeten Lichter signalisierten den Wunsch, ein Zeichen des Friedens, in dieser oft sehr düsteren, von Krieg, Gewalt und Terror geprägten Welt, zu setzen. Auch die syrischen Mitbürger des Blauen Hauses wurden in die Lichterkette integriert und versammelten sich am Ende der Veranstaltung vor ihrem Haus um wie auch wir, Friedenslieder zu singen.

Herzlichen Dank an alle, die es ermöglichten, diese Lichterkette zu bilden.

Die Veranstalter

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Informationen für Milchviehalter

Das Landwirtschaftsamt informiert am Donnerstag, 14. Januar 2016, um 20 Uhr im EDV Raum (Raum 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Str. 36, über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung.

Es werden die Anwendungsmöglichkeiten des Online-Programmes RDV 4M zur Milchleistungsprüfung und zum Gesundheitsmonitoring vorgestellt. Bei der individuellen Anleitung am Computer erhält jeder die Möglichkeit, seine eigenen Betriebsdaten einzusehen. Neben KetoMIR, ein Ergebnis des EU-Forschungsprojektes OptiMIR, werden weitere Neuerungen des Programmes vorgestellt. Für den Zugang zum eigenen Betrieb sind die MLP-Betriebsnummer und die HIT-PIN mitzubringen.

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Veranstaltung zum Thema Bauen in der Landwirtschaft

Am Montag, 11. Januar 2016, hält Gerhard Lutz von der Hochschule Biberach (HBC) einen Vortrag zum Thema „Gut und günstig Bauen mit Holz und Beton“. Die Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Biberach beginnt um 13.30 Uhr und findet im Knopfstadl in Warthausen statt.

Gerhard Lutz wird insbesondere über geeignete Werkstoffe, Tragwerkplanungen und Unterbau- und Oberbaukonstruktionen informieren. Zudem wird er aufzeigen, welche Punkte Landwirte bei der Bauabwicklung beachten sollten und wie mit den Hand-



werksbetrieben vor Ort kostengünstige Lösungen umgesetzt werden können. Die Veranstaltung richtet sich vordringlich an Landwirte, die ein Bauvorhaben umsetzen wollen oder dieses planen. Planer, Architekten und Vertreter des Handwerks sind zu der Veranstaltung willkommen.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

»Parlament« der DRV Baden-Württemberg tagte in Stuttgart

Flexirente wird begrüßt

Mit einer kräftigen Rentenerhöhung können die Rentnerinnen und Rentner voraussichtlich im nächsten Jahr rechnen, prognostizierte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Joachim Kienzle, am Freitag, 11. Dezember, in Stuttgart.

»Nach dem derzeitigen Stand der Berechnungen können die Rentnerinnen und Rentner im Westen mit einer Rentensteigerung von 4,35 Prozent, im Osten sogar mit 5,03 Prozent rechnen«, so Kienzle.

Die Vertreterversammlung, das Parlament der DRV Baden-Württemberg, hat den Haushalt für 2016 beschlossen: Mit 18,3 Milliarden Euro liegt er für das kommende Jahr rund 5,4 Prozent über dem des laufenden Jahres. Einer der Gründe für diese Steigerung ist die Erhöhung der Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung im kommenden Jahr um voraussichtlich 3,9 Prozent.

Abschmelzung der Rücklagen

Die Herausforderungen des Rentenpakets mit Mütterrente und Rente ab 63 Jahren hat die DRV Baden-Württemberg erfolgreich gemeistert. Die Finanzierung des Rentenpakets aus den Rücklagen der Rentenversicherung hat mittelfristig jedoch zur Folge, dass es zu einer massiven Abschmelzung der Rücklagen kommen wird, so Kienzle. Unter der Voraussetzung, dass der Beitragssatz stabil bei 18,7 Prozent bleibt, werde sich die Nachhaltigkeitsrücklage auf nur noch 0,31 Monatsausgaben im Jahr 2020 verringern. »Die Rentenversicherung hat schon mehrfach davor gewarnt, und die Anhebung der bisherigen Untergrenze von 0,2 Monatsausgaben angemahnt«, sagte Kienzle. Vorgeschlagen wird vielmehr die Anhebung der Rücklage auf 0,4 Monatsausgaben.

»Flexirente«

Kienzle begrüßte, dass durch die vorliegenden Vorschläge der Bundesregierung mehr Bewegung in die Phase des Übergangs von der Erwerbs- in die Ruhestandsphase kommt. Wünschenswert sei hierbei unter anderem eine Flexibilisierung und Vereinfachung der Hinzuverdienstgrenzen, eine Zahlung von zusätzlichen Beiträgen zum Ausgleich von Rentenabschlägen bereits ab dem 50. Lebensjahr sowie eine flexiblere Verteilung der Leistungen innerhalb des bestehenden Reha-Budgets. Wichtig sei, dass Prävention Vorrang vor Rehabilitation habe, um die Ruhestandsphase bei guter Gesundheit zu erreichen. Ziel der DRV Baden-Württemberg sei es, ihre Versicherten durch mehr Präventions- und Rehabilitationsleistungen länger im Erwerbsleben halten zu können. Unter anderem durch das Angebot des »Firmenservice«, bei dem regionale Firmenberater der DRV insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen die Themen Prävention, Rehabilitation, Rente und Altersvorsorge nahebringen, bietet die DRV Baden-Württemberg hier ein umfassendes Spektrum.

Tour de BEM

Aus Gesundheitsgründen scheiden in Deutschland rund 200.000 Beschäftigte jährlich vorübergehend oder dauerhaft aus dem Erwerbsleben aus. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) kann da gezielt gegensteuern.

Es wird von der Deutschen Rentenversicherung gemeinsam mit vielen Krankenkassen unterstützt und trägt so dazu bei, die

Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Betrieben dauerhaft zu sichern, trotz längerer oder wiederholter Krankheitszeiten.

»Unser Ziel ist es, die Menschen wieder einzugliedern, statt sie zu entlassen«, sagte Hubert Seiter, der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg. Seiter gab einen Rückblick auf die »Tour de BEM«:

Seit Oktober 2014 wurden mehr als 1.000 Unternehmen im Land mit acht Veranstaltungen informiert und in ihren Bemühungen unterstützt, Menschen zurück in den Job zu bringen statt sie zu entlassen.

Geschäftsführer Hubert Seiter verabschiedet

Der Jurist Hubert Seiter begann im November 1982 seine Tätigkeit bei der früheren LVA Württemberg. Im Dezember 1995 wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt. Ab Juni 2001 wurde Seiter Mitglied der Geschäftsführung der fusionierten LVA Baden-Württemberg beziehungsweise der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (ab 1. Oktober 2005). Seit 1. Juli 2008 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung (Erster Direktor) der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. In der Vertreterversammlung in Stuttgart wurde er jetzt in den Ruhestand verabschiedet.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Nikolausturnier

Am 3.12.2015 fand an der Abt-Hermann-Vogler-Schule das traditionelle Nikolaus-Fußball-Turnier statt. Teilgenommen haben dieses Mal sechs Jungenmannschaften und vier Mädchenmannschaften aus Leutkirch, Bad Wurzach, Wuchzenhofen, Reinstetten und natürlich Rot a. d. Rot.

Um 13.30 Uhr begrüßten Herr Egger und Herr Radke die insgesamt 70 Spieler und Spielerinnen und erklärten die Regeln. Das Regieteam sorgte mit Musik für gute Laune und Stimmung bei den zahlreichen Zuschauern. Nach spannenden Spielen, die zum größten Teil sehr fair verliefen, standen gegen 16.15 Uhr die Sieger fest. Bei den Jungen kam die Siegermannschaft, wie im letzten Jahr, aus Reinstetten, unsere Roter Jungen belegten Platz 5. Bei den Mädchen gewann das Team der Realschule Bad Wurzach, unsere Mädchen belegten einen guten 3. Platz und konnten somit einen Pokal entgegennehmen.

Alle Spieler erhielten einen Schoko-Nikolaus, ebenso natürlich die fleißigen Helfer und Helferinnen. Die Bewirtung übernahmen die Schüler aus Klasse 6/7, die am Kiosk und am Kuchenbüffet ein tolles Angebot bereithielten.

Bericht: Steffi Fehr, Nico Högerle, Klasse 8

Fotos: Janis Kienle, Klasse 8



Unsere Jungenmannschaft mit Herrn Radke.



Unsere Mädchenmannschaft mit Frau Schemmel.

Vorweihnachtliche Überraschung für die Kinder der Asylbewerberheime

Die GuS-Gruppe (Gesundheit und Soziales) der Klasse 8 der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot stellte im Unterricht Nikolausstrümpfe her. Diese wurden anschließend mit allerlei Leckereien gefüllt, die ebenso wie die Bastelmaterialien von der Schule gespendet wurden. Anschließend wurden die Nikolausstrümpfe von Herrn Pfarrer Ströhle, Frau Hohenhorst und Frau Willer an die Kinder der umliegenden Asylbewerberheime verteilt. Diese freuten sich sehr über diese vorweihnachtliche Überraschung und waren den Achtklässlerinnen, die ihnen diese Freude bereitet haben, sehr dankbar.

Die Karl-Arnold-Schule und die Matthias-Erzberger-Schule informieren über ihre Vollzeitschulen

Am **28. Januar 2016** finden in der Karl-Arnold-Schule und in der Matthias-Erzberger-Schule die Informationsabende für Eltern, Schülerinnen und Schüler statt. In der Zeit von **16.30 – 19.00 Uhr** können sich Jugendliche mit Hauptschulabschluss und mit mittlerem Bildungsabschluss über die Angebote an Vollzeitschularten informieren.

Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss können in den beiden Schulen mit dem Besuch der **2-jährigen Berufsfachschulen** die mittlere Reife erwerben. Interessierte Jugendliche können zwischen den Profilen Kinderpflege, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Elektrotechnik und Metalltechnik wählen. Sie erfahren alles über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsinhalte, Abschlüsse und anschließende Ausbildungsmöglichkeiten.

Mit dem mittleren Bildungsabschluss haben Jugendliche die Möglichkeit, am 2-jährigen **Berufskolleg** die Ausbildung zum Technischen Assistenten zu absolvieren und zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen. Wer zusätzlich zur mittleren Reife über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt, kann bereits nach einem Jahr im sogenannten **Berufskolleg FH** die Fachhochschulreife erwerben. Mit entsprechender Berufspraxis stehen zudem die Türen für Techniker- und Meisterschulen an der Karl-Arnold-Schule offen.

Ebenfalls nach der mittleren Reife oder mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 9 oder mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 des allgemeinen Gymnasiums stehen die **beruflichen Gymnasien** der beiden Schulen zur Wahl.

Die Matthias-Erzberger-Schule bietet die Profile Ernährungswissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaften (Soziales und Gesundheit) an. An der Matthias-Erzberger-Schule steht Schülern mit dem Ziel Abitur auch das 6-jährige Gymnasium für Ernährung, Gesundheit und Soziales ab Klasse 8 offen. An der Karl-Arnold-Schule finden technisch Interessierte mit den Profilen Informationstechnik, Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik ein vielfältiges Angebot.

Lehrer, Abteilungsleiter und die Schulleitungen stehen am **28. Januar ab 16.30 Uhr** für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Räume sind im Bereich des Haupteingangs ausgeschildert. Anmeldeschluss für alle Vollzeitschulen ist der 1. März 2016 (Ausnahme: Anmeldeschluss für das 6-jährige Gymnasium ist der 15. Mai). Weitere Informationen finden Sie unter www.kas-bc.de und unter www.mes-bc.de.

Kurse beim FbF

In nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei:

- **Einführung in Airbrush (Spritztechnik)**, ab 13.01.2016, 18:00 Uhr, 4 Abende
- **Grundlagen in Word 2010**, ab 18.01.2016, 16:00 Uhr, 2 Abende

Weitere Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des FbF, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223 oder 346-212 oder über unsere Homepage: www.foerderverein-bc.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch

Homepage: se-rot-iller.drs.de



Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungal: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Ambros.Tungal@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 2348, Fax 7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger: Tel. 93699-0

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Fax 08395/93699-20

Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 2394, Fax 934898

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Beerdigungsbereitschaft

bis 9. Jan. Pfarrer Tungal

Tel. 08395 / 93699-11

10. – 16. Jan. Pastoralreferentin Weiß

Tel. 08395 / 93699-12

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Freitag, 8. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 9. Januar – Taufe des Herrn

19.00 Uhr Eucharistiefeier

(2. hl. Messopfer f. Agnes Kühle)

**Montag, 11. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. Januar

7.40 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 15. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

(f. Rosa u. Ottmar Freisinger)

Ministrantenplan**Samstag, 9. Januar 19.00 Uhr**

Theresa Schöllhorn – Verena Stütze,

Markus Arnold – Sabrina Dorn,

Regina Reisch – Marlena Ernle

Mittwoch, 13. Januar 7.40 Uhr

Eva Brunner – Milena Valente

Sonntag, 17. Januar 10.00 Uhr

Tatjana Wieder – Anna Arnold,

Maria Rehm – Andre Hurter,

Alina Langer – Marco Fakler

Gottesdienste in St. Verena, Rot**Freitag, 8. Januar**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Luise u. Michael Bek)

Dienstag, 12. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

7.25 Uhr Schüलगottesdienst

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach**Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 13. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef u. Franziska Dengler)

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen**Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn**

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria Bruchmüller, wir gedenken auch Erich Mahle u. verst. Angeh., Theresia Längst u. verst. Angeh.)

Freitag, 15. Januar

8.30 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Samstag, 16. Januar**keine** Eucharistiefeier - *wird wegen des Faschingsumzugs auf Sonntag verlegt!***Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Informationen**Sakramentenkatechesen 2016**

Die Eltern- bzw. Informationsabende zu den Sakramentenkatechesen im Jahr 2016 finden in unserer Seelsorgeeinheit an folgenden Tagen statt:

Erstkommunionvorbereitung

Gruppenleiterinnentreffen: Mo 11. Januar, 20.00 Uhr im Jugend- und Bildungshaus St. Norbert in Rot an der Rot

Beichtvorbereitung

Zentraler Elternabend: Mi 13. Januar, 20.00 Uhr im Jugend- und Bildungshaus St. Norbert in Rot an der Rot

Firmvorbereitung

Zentraler Informationsabend für Jugendliche und Eltern: Do 14. Januar, 19.00 Uhr im Jugend- und Bildungshaus St. Norbert in Rot an der Rot

H. Weiß, PR

**Katholischer Frauenbund**

Unsere Adventsfeier am 15. Dezember begann mit einer Meditation rund um das Thema „Weihnachtsspirale“. Danach hielt Diakon Vitus von Waldburg-Zeil einen interessanten Vortrag über den Malteser-Orden und dessen

Wirken, zum Beispiel die Begleitung von Kranken nach Lourdes. Die Spenden von 300,00 EUR konnten wir dem Referenten überreichen. Bei Kaffee, Plätzchen und so leckeren Sachen wie Schnecke und Apfelbrot fand der Nachmittag einen schönen Ausklang.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und allen, die immer wieder gerne beim Frauenbund vorbeischaun, ganz herzlich für ihre Treue bedanken. Wir wünschen von ganzem Herzen ein gutes neues Jahr 2016 – viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das Team vom Frauenbund

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3,

Telefon: 07565/5409, Fax: 07565/5981,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de, www.aitrach-evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Alttann, Panoramastr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.

In der Zeit vom 05.01. – 12.01.2016 hat Pfarrer i. R. Helmut Müller die Kasualien - Vertretung, Tel. 0 83 94 / 92 60 949.

Wochenspruch

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
Römer 8, 14

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd.in Aumann), Aitrach

Dienstag, 12. Januar

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 13. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 17. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Müller), Aichstetten





EVANG. CHRISTENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Ich will meinen Odem in euch geben, dass ihr wieder leben sollt, und will euch in euer Land setzen, und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin.

Hesekiel 37,14

Jesus ließ sie zu sich und sprach zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften.

Lukas 9,11

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 10. Januar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

In den Ferien finden keine Bibelkreise statt. Aber wer dringend Hilfe braucht, darf sich trotzdem melden.

Allen Lesern wünschen wir ein gesegnetes, gutes neues Jahr. Und bitte dran denken: auch 2016 gibt es nur einen Weg zum ewigen Vater, dieser heißt Jesus Christus (Joh 14,6)

Sonntag, 17. Januar 2016

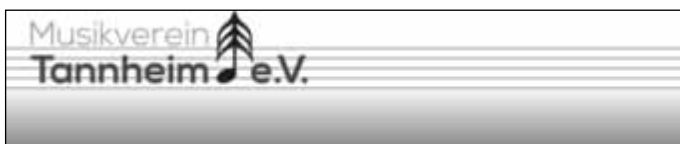
10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 24. Januar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN



Ein gelungener Konzertabend beim Musikverein Tannheim e.V.

Am Samstag, den 12. Dezember 2015 zog der Musikverein Tannheim bei seinem traditionellen Jahreskonzert zahlreiche Besucher in seinen Bann.

Den Auftakt des Konzertabends übernahm die Jugendkapelle Illertal-Rottal unter der Leitung von Petra Springer. Mit mehreren Stücken zeigten die jungen Musiker, was sie in ihrer Ausbildung gelernt haben.

Nach einer kurzen Umbaupause nahmen die 45 Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Tannheim unter der Leitung von Kurt Graf auf der Bühne Platz. Durch das Programm führte in gewohnter Manier Andrea Wild.

Los ging es mit der Filmmusik „Jurassic Park“ von John Williams. Das Tor öffnete sich und die Zuhörer befanden sich in einem Vergnügungspark mit Dinosauriern. Nachdem der König ausgerufen hatte, dass keiner schlafe solange das Rätsel um den Hochzeitsanwärter der Prinzessin Turandot gelöst wurde, konnten sich die Zuhörer an den Hof in Wien versetzen lassen. Franz Watz arrangierte Melodien von Johann Strauss Vater, Johann Strauss Sohn sowie Josef Strauss im Stück „Hofkonzert mit Strauss“.

Bevor es mit dem Bruckerlager-Marsch von Johann N. Král in die Pause ging, präsentierte die Musikkapelle Tannheim ihr neu besetztes Instrument: das Fagott. Bei dem Stück „Der Honigschlecker“ von Wolfgang Gutmann begleiteten wir einen Bären auf der Suche nach seiner Leibspeise.

Nach der Pause ging es weiter mit dem Stück „The Return!“ von Markus Götz. Hierbei handelt es sich um eine Filmmusik zu einem Film, den es nicht gibt – und das in der Fortsetzung. Anschließend wurden die Zuhörer mit dem Stück „Music“ von John Miles ein Rockklassiker dargeboten, bevor zusammen mit Greenpeace und der „Rainbow Warrior“ die Wale gerettet wurden. Weiter ging es mit dem Solo „Funny Flutes“ von Wim Lasroms. Die Solistinnen Anna Arnold, Heike Traub und Tatjana Wieder zeigten eindrucksvoll, was man aus ihren Flöten herausholen kann.

Nun wurden durch den Stv. Kreisverband Vorsitzenden Michael Ziesel Ehrungen für besondere Treue und Verdienste unter den Tannheimer Musikerinnen und Musikern vorgenommen. Für 30 Jahre erhielten die Ehrennadel in Gold mit Urkunde Andrea Wild, Christoph Göppel und Michael Habres. Herzlichen Glückwunsch für eure Verdienste und auf die nächsten 30 Jahre.

Der „Florentiner-Marsch“ rundete das Konzert ab. Mit viel Applaus wurde die gute Leistung der Musikkapelle von den Zuhörern gewürdigt und so spielte die Musikkapelle als Zugabe das Stück „Bohemian Galopp“ und als vorweihnachtlichen Bonus die „Petersburger Schlittenfahrt“.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten für die viele Probenarbeit und an alle Helfer, die rund um das Konzert im Einsatz waren.

Zu guter Letzt ein besonderes Dankeschön an die vielen Zuhörer, die den Klängen der Kapelle lauschten.

Ein Termin gleich zum Vormerken: Am 5. März findet das Bockbierfest des Musikvereins Tannheim im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Ehrungen von links: Vorstand Joachim Ströhm, Christoph Göppel, Andrea Wild, Michael Habres, Dirigent Kurt Graf

Probenbeginn der Stammkapelle

Die erste Probe der Stammkapelle nach der Weihnachtspause findet am Freitag, 15. Januar 2016, um 20.00 Uhr im Probelokal statt.

Herzlichen Dank

Zum Start in das neue Jahr möchte sich der Musikverein Tannheim recht herzlich bei allen Tannheimer Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen besucht haben.

Dank gilt auch allen unseren Helfern sowie allen Gönnern und denjenigen, die uns in irgendeiner Weise das ganze Jahr unterstützt haben.

Der Musikverein Tannheim würde sich auch dieses Jahr über Ihre Unterstützung durch Ihre Besuche bei unserem Bunten Abend (5.3.), beim alljährlichen Frühlingsfest (5.5.), Jahreskonzert (17.12.) und natürlich auch bei den anderen Auftritten sehr freuen.



CHOR LIEDERKRANZ CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Erfreuliches Jahresende

Lang anhaltender Beifall war der Lohn für das rundum gelungene „Mit-sing-Weihnachtskonzert“ der Chorgemeinschaft Tannheim.

Begonnen hat das Konzert mit einem Klangteppich, einem mutigen Einstieg, der sich dann auflöste in das Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ und übergang in „Tochter Zion“, welches von der Empore herab, durch das Bläserquartett um Stefan Rundel, ertönte.

Danach erklangen Weihnachtslieder aus aller Welt, klassisch und modern, gesungen vom Chor Liederkranz, dem Projektchor der Kirchengemeinde und dem Schulchor der Grundschule Tannheim.

Bei den „Mitsingliedern“ sang das Publikum begeistert mit. Eine Überraschung und Bereicherung des Konzerts waren die Solostücke „Suscepit Israel“ und „Panis Angelicus“, vorgetragen von Schülern der Berufsfachschule für Musik-Krumbach.

Für staunende und strahlende Gesichter sorgte unser wunderschöner Engel. Abgerundet wurde das Konzert mit einer kleinen Andacht am Schluss und dem von allen Chören gemeinsam gesungenen „Amrumer Segen“.

Vielen Dank allen Mitwirkenden und Ihnen, liebes Publikum, für dieses wunderbare Konzerterlebnis.



Eine Weihnachtüberraschung der besonderen Art erlebte der Chor Liederkranz. Am 15. Dezember 2015 konnte eine Abordnung bei der Kreissparkasse Biberach einen Scheck über 2000 Euro abholen. Der Chor hat bei der Adventskalenderaktion mitgemacht. Mit dem Projekt „Leichtbaupodeste“ wurde die Bewerbung eingereicht.

Wir freuen uns sehr über das Geld und bedanken uns herzlich bei der Kreissparkasse Biberach. In der nächsten Vorstandssitzung werden nun die Podeste ausgesucht und bestellt. Wir freuen uns schon jetzt auf den Auftritt, bei dem die Podeste zum ersten Mal im Einsatz sind.



Ebenfalls überrascht wurden die Kinder des Schulchores der Grundschule Tannheim. Vor den Weihnachtsferien brachten Fr. Gauchel und Fr. Geißler von der Chorgemeinschaft Tannheim den Liedkalender der Stiftung „Singen-mit-Kindern“ vorbei. Jeder Monat ist aufwändig und phantasievoll mit einem Lied gestaltet. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Für ihren Auftritt beim Weihnachtskonzert erhielten sie ein dickes Lob. Alle freuen sich auf weiter gemeinsame Auftritte. Es wurde der Wunsch geäußert, auch mal zusammen mit den „großen Sängern“ ein Lied zu singen. Mal sehen, was das kommende Jahr noch bringt.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Christbaumsammlung

Am Samstag, den 16.01.2016 führt die Jugendabteilung Fußball des SV Tannheim wieder die alljährliche Christbaumsammlung durch.

Gegen eine kleine Spende für die Jugendkasse wird **ab 9.30 Uhr** in ganz Tannheim und in den Teilorten Ihr Christbaum eingesammelt.

Jugendfußball Bezirkshallenmeisterschaft 2015/16 C-Junioren - Vorrunde

Einen gelungenen Hallenauftritt zeigte unsere C2 in der Vorrunde der Bezirkshallenmeisterschaft. Mit einem sehr guten 3. Platz erreichten unsere Jungs die Zwischenrunde, die am 10.01.16 in Wain stattfindet.

SGM Tannheim 2- SGM Ringschnait 1	0:1
SGM Tannheim 2- SG Mettenberg	1:3
David Öfner	
SGM Muttensweiler 1- SGM Tannheim 2	1:4
David Öfner, Matthias Schöllhorn 2, Maximilian Moosburger	
FC Wacker Biberach- SGM Tannheim 2	0:3
Robin Coenen, Maximilian Moosburger 2	

Es spielten außerdem: Sebastian Schütte (Tor), Dominik Lorenz (Tor), Jonas Villinger, Tabea Gropper, Jonas Schultheiß.

F/E-Jugend

Wie schon in den letzten Jahren nahm am Samstag, 12.12.15 eine gemischte F/E- Jugend am Don Bosco Cup in Buxheim teil. Nachdem wir souverän ohne Gegentor durch die Gruppenphase marschierten, kam es im Halbfinale zum Elfmeterschießen. Dieses konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden. Das spannende Finale verloren wir leider knapp und wurden somit von insgesamt 14 Mannschaften hervorragender Zweiter. **KLASSE!!!!**



Illerbeuren – SVT	0 : 1
Tor: Mustafa Aricigil	
SVT – Heimerdingen	1 : 0
Tor: Emre Aricigil	
SVT – Niederrieden/ Boos II	2 : 0
Tore: Mustafa Aricigil, Simon Resch	
SVT – Memmingerberg I	2 : 0
Tore: Simon Resch, Tim-Luca Hurter	
SVT – Buxheim II	4 : 0
Tore: Emre + Mustafa Aricigil, Paulina Stützle	
SVT – Babenhausen	1 : 0
Tor: Mustafa Aricigil	
SVT – Legau	3 : 2
Tore: Noah Engel, Simon Resch, Mustafa Aricigil	
SVT – Niederrieden/ Boos I	0 : 1
Für den SV Tannheim spielten: Paulina Stützle, Jamie Knauer, Noah Engel, Lukas Scheible, Tim-Luca Hurter, Mustafa und Emre Aricigil sowie Simon Resch.	

F-Jugend

Am Sonntag, 20.12.2015 nahm unsere F-Jugend an der Endrunde der Bezirkshallenmeisterschaft in Biberach teil. Die ersten zwei Gruppenspiele wurden souverän gewonnen, somit konnten wir es im dritten Spiel lockerer angehen. Beim Halbfinale dominierten wir das ganze Spiel, doch leider konnten wir unsere Torchancen nicht nutzen und dies wurde einmal gnadenlos bestraft. Im Spiel um Platz 3 war leider das Glück auch nicht auf unserer Seite. Dieses wurde im Elfmeterschießen knapp verloren, trotz toller Leistung von unserem Keeper Jamie Knauer. Am Ende blieb uns unter 50 Mannschaften ein 4. Platz. Tolle Leistung !!!

SVT – SV Baltringen	2 : 0
Tore: Paul Preger, Tim-Luca Hurter	
FC Mittelbiberach - SVT	0 : 1
Tor: Michael Wiest	
SG Mettenberg - SVT	3 : 0
Halbfinale:	
SVT – FV Olympia Laupheim	0 : 1
Spiel um Platz 3:	
SV Ochsenhausen – SVT	3 : 2 n.E.
Für die F-Jugend spielten: Michael Wiest, Tim-Luca Hurter, Paulina Stützle, Paul Preger, Viktor Jovanovic, Lukas Scheible, Dominik Aumann, Jamie Knauer, Tom Butscher und Anton Resch.	

F2-Jugend

Am Montag, 28.12.2015 fuhren wir frühmorgens nach Laupheim, um am Turnier des SV Baustetten teilzunehmen. Die vergangenen Feiertage machten sich in den ersten zwei Spielen bemerkbar. Beim dritten Spiel fanden wir zu unserer gewohnten tollen Spielweise. Im Halbfinale ließen wir unserem Gegner keine Chance. Bei einem ausgeglichenen Finale lagen wir mit zwei Toren im Rückstand. Mit großartigem Einsatz schafften wir eindrucksvoll den Ausgleich. Mit dem 7-Meter-Schießen vor den Augen bekamen wir in den letzten Sekunden den bitteren Gegentreffer.

Trotz allem: Klasse 2. Platz! Klasse Mannschaft! Weiter soll!	
FV Olympia Laupheim - SVT	1 : 1
Tor: Tom Butscher	
SVT – SV Mietingen	0 : 0
SV Baustetten - SVT	0 : 9
Tore: Peter Ferus, Tom Butscher, Maxi Imort (2), Tim Lehmann (2), Anton Resch (3)	
Halbfinale:	
SVT – SV Sulmetingen	3 : 0
Tore: Markus Bast, Tom Butscher, Anton Resch	
Spiel um Platz 3:	
FV Olympia Laupheim – SVT	3 : 2
Tore: David Kunz, Anton Resch	
Für die F2 spielten: Alle Torschützen	

F1-Jugend

Am Montag, 28.12.2015 fuhr die F1 am frühen Nachmittag ebenfalls nach Laupheim, um am F1-Turnier des SV Baustetten teilzunehmen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung spielten wir uns bis ins Finale, das wir dann nach einem packenden Match leider nicht in der regulären Spielzeit für uns entscheiden konnten und ins 7-Meter Schießen mussten. Jamie Knauer hielt überragend und alle unsere Schützen trafen ihren 7-Meter. Platz 1, Mädels und Jungs, das habt ihr verdient!

FV Illertissen - SVT	1 : 2
Tore: Paul Preger, Tim-Luca Hurter	
SVT – FC Wacker Biberach	5 : 1
Tore: Paul Preger (3), Jamie Knauer, Michael Wiest	
SV Baustetten - SVT	0 : 7
Tore: Tim-Luca Hurter, Paul Preger (2), Michael Wiest, Paulina Stützle, Lukas Scheible (2)	
Halbfinale:	
SVT – SV Erolzheim	2 : 0
Tore: Paul Preger, Tim-Luca Hurter	

Finale:

SV Baltringen – SVT	0 : 0 (2:5) n.E.
Tore: Lukas Scheible, Paul Preger, Michael Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer	

Für die F1 spielten: Jamie Knauer, Lukas Scheible, Paul Preger, Paulina Stützle, Michael Wiest, Tim-Luca Hurter, Dominik Aumann.

Damit haben sich beide Mannschaften der F-Jugend (alter und junger Jahrgang) hervorragend präsentiert, wir sind sehr stolz auf euch.

Eure Trainer Kare, Hurti, Alex, Daniel und Frank.

C-Juniorinnen

Vorrunde zur Bezirkshallenmeisterschaft

Samstag, 12.12.2015 in Baidt

Verdient setzten wir uns als eine von drei weiterkommenden Mannschaften durch und ziehen in die Zwischenrunde ein.

Die Spiele:

SGM A/T - FG Wilhelmsdorf	2:0
	(Tabea Kühle, Melanie Popp)
SGM A/T - SGM Baidt	0:1
SGM A/T - SV Deuchelried 2	1:0
	(Lisa Natterer)
SGM A/T - SGM Dietmann /Hauerz	0:0
SGM A/T - FV Bad Waldsee	4:0

(Anja Bischof, Alina Langer, Tabea Kühle, Melanie Popp)

Es spielten noch: Milena Graf, Viola Frank, Anja Haas

Hallenturnier in Vöhringen

Montag, 29.12.2015

Beim hervorragend besetzten Turnier mit einem 12er Teilnehmerfeld belegten wir einen tollen 4. Platz.

Hervorzuheben ist, dass Lisa Natterer als beste Spielerin und Milena Graf als beste Torhüterin des Turniers ausgezeichnet wurden.

Die Spiele:

SGM A/T - SV Auerbach	2:0
	(Hannah Kempe, Lisa Natterer)
SGM A/T - SG Wiedergeltingen	2:1
	(Hannah Kempe)
SGM A/T - FV Bellenberg	0:0
Zwischenrunde:	
SGM A/T - SGM Blautal	1:0
	(Hannah Kempe)
SGM A/T - SV Dornstadt	0:2
Spiel um Platz 3:	
SGM A/T - SV Alberweiler	1:2
	(Anja Bischof)

Es spielten noch: Milena Graf, Viola Frank, Celine Villinger, Alina Langer, Melanie Popp



B-Juniorinnen

Vorrunde Bezirkshallenmeisterschaft

Sonntag, 20.12.2015 in Baidt

Trotz ordentlicher Leistung konnten sich die B-Mädels mit dem 3. Platz nicht für die Endrunde qualifizieren.

Die Spiele:

SGM A/T - TSV Tettang 0:0
 SGM A/T - SV Heimenkirch 2:0
 (Anna Häberle)

SGM A/T - Aulendorf 0:0
 SGM A/T - SGM Unterzeil 0:2

Es spielten noch: Milena Graf, Hannah Kempe, Lisa Natterer, Julia Fakler, Lea-Sophie Ehrmann, Frankziska Stützele, Celine Kühle, Marlene Stache



► Abteilung Turnen

Jahresturnen 2015

Am Sonntag, den 6. Dezember 2015 fand das diesjährige Vorturnen statt.

Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 17 Jahren zeigten vor voll besetzten Stühlen in der Turnhalle ihr ganzes Können. Nach der Begrüßung durch die Abteilungsleiterin wurde das Vorturnen mit einem gemeinsamen Zumbatanz von allen Kindern und Übungsleitern eröffnet. Da zeigte sich mal wieder, dass Zumba nicht nur Erwachsenen Spaß macht, sondern schon in jüngsten Jahren zum Bewegen motiviert.

Mit selbstgebauten Rädern flitzten die Kleinsten vom Eltern-Kind-Turnen als Eisenbahn durch die Halle und beim Thema „Pippi Langstrumpf“ bewiesen die Kinder vom Turnen 1, dass man auf einer Langbank nicht nur sitzen kann.

Die Mädchen, aus Turnen 2 zeigten am Schwebebalken und Boden Elemente aus ihren Turnübungen, die Buben und jungen Männer vom Jungenturnen bewiesen einmal mehr, dass der Barren einfach für sie gemacht ist.

Die Mädchen, der Wettkampfgruppe testeten in diesem Jahr die Belastbarkeit einiger Turngeräte - am Reck und Stufenbarren turnten zum Teil vier Mädchen gleichzeitig an einem Gerät und auch der Boden blieb vor Flickflack, Überschlagen und Saltos nicht sicher.

In diesem Jahr war auch der Nikolaus da, der den weiten Weg „zu Fuß“ auf sich genommen hat, um den Kindern wieder einmal beim Vorturnen zusehen zu können. Nach einigen Worten zu jeder Gruppe belohnte er alle Kinder mit einem kleinen Geschenk.



► Abteilung Faustball

Spielbericht Sonntag 13.12.2015

Am Sonntag, den 13. Dezember bestritten die Damen des SV Tannheim den dritten Hinrundenspieltag in der ersten Bundesliga Süd. Die gegnerischen Mannschaften bestanden aus dem ungeschlagenen Tabellenersten TV Vaihingen/Enz und dem Gastgeber TSV Gärtringen.

Im ersten Spiel wurden die Vaihinger Damen ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten Gärtringen klar mit 3:0 Sätzen. Im zweiten Spiel mussten die Tannheimer gegen den Spitzenreiter antreten. Nachdem sie ihre Chancen auf einen Sieg in diesem Spiel als eher gering einschätzten, starteten die Damen unbeschwert in den ersten Satz. Die Mannschaft konnte sich gut ins eigene Spiel einfinden und den Satz bis auf einige Eigenfehler am Satzende ausgeglichen halten (7:11). Im zweiten und dritten Satz zeigten die Vaihinger jedoch, dass sie nicht grundlos Spitzenreiter sind. Die Mannschaft um die langjährige Nationalschlägerin Marie-Therese Rothmaier erhöhte den Druck und verwandelte präzise und hart geschlagene Bälle in Punkte. Zudem stieg die Eigenfehlerquote vor allem im Angriff. Die Unsicherheit der Mannschaft nahm zu, und das Spiel musste mit 4:11 und 2:11 verloren gegeben werden.

Das letzte und für den SVT wichtige Spiel folgte im Anschluss gegen den Gastgeber Gärtringen, die in der Mitte der Tabelle angesiedelt sind. Im ersten Satz zeigten beide Teams großes Engagement. Die Gärtringer Damen fanden jedoch schneller ins Spiel und konnten somit den Satz mit 8:11 für sich entscheiden. Tannheim erkämpfte sich viele Bälle im zweiten Satz. Neben starken Abwehrreaktionen konnte der Angriff gute Bälle platzieren und die gegnerische Mannschaft unter Druck setzen, so dass Tannheim sich mit 12:10 durchsetzen konnte.

Auch der dritte Satz begann hervorragend mit einer Führung von 5:0. Mehrere unglückliche Fehler im Angriff verunsicherten jedoch die Mannschaft so sehr, dass sogar eine taktische Auszeit beim 5:3 nicht die gewünschte Sicherheit ins Spiel brachte. Der Satz ging mit 6:11 verloren. Die Spielerinnen fanden nach dieser Niederlage nicht mehr ins eigene Spiel und verloren somit auch den vierten Satz mit 2:11.

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V.



Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Tannheim ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Die Vorstandschaft



Großes Preisschafkopfen des BSC Berkheim e.V.

Am 10. Januar 2016 findet das traditionelle Schafkopfturnier wieder in Berkheim statt.

Der BSC Berkheim e.V. lädt zum 38. Schafkopfturnier alle Interessierten aus dem Illertal und den benachbarten Gemeinden ein. Nachdem die beliebte Veranstaltung aufgrund von Renovierungsarbeiten in die Turnhalle der Illertalschule ausweichen musste, kehrt sie nun zurück an ihren traditionellen Austragungsort, in die Turn- und Festhalle in Berkheim.

Am 10. Januar 2016 messen sich hier, in geselliger Runde, Schafkopfbegeisterte aus Württemberg und dem benachbarten Bayern. Der Sieger kann mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 300,00 Euro rechnen.

Mit der freundlichen Unterstützung durch die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG verspricht das Turnier dieses Jahr wieder ein voller Erfolg zu werden.

Am Sonntag den 10. Januar 2016 um 13.30 Uhr ist Beginn (Einlass ab 12.30 Uhr).

Der BSC Berkheim e.V. freut sich auf ein spannendes Turnier und heißt alle Schafkopfer herzlich willkommen.



Schachclub Kirchdorf/Iller (SCK) e.V.

E-Mail: schachclub-kirchdorf@gmx.de

Tel.: 07354/7746

Treffs: Mo ab 19.00 Uhr, Di von 16.00 – 17.00, Mi 14.00 – 15.00 Uhr.

im Haus der Vereine, Akazienweg 2, 1. OG

Der Schachclub Kirchdorf freut sich auch nach zehn Jahren seines Bestehens über die anhaltende Beliebtheit des Schachspiels unter den Kindern. 2015 feierte der Schachclub Kirchdorf sein zehnjähriges Jubiläum. In den zehn Jahren stellten bei uns 77 Kinder ihr Können unter Beweis. Bei der Weihnachtsfeier blieb ein kleines Dankeschön an unsere Kinder nicht aus. Wir wünschen allen unseren Kindern ein erfolgreiches Jahr 2016.



Foto hinten von links: Tim Wiedemann, Nils Fleischhut, Ben Oelhaf, Alexander Riegger, Matteo Geist, Tim Schmid, Jacqueline Högerle. Vorne von links: Maurice Langlouis, Vincent Uhlmann, Maurice Emrich, Bast Adrian, Bijou Winter und Timon Becke.

Gesundheits- und Herzsportverein Aitrach

Frauenwohlfühltag

Entweder 20.02.2016 und/oder am 05.03.2016

Beginn: 9:00 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr

- | | |
|-----------------------|---|
| 8:30 Uhr – 9:00 Uhr | Wanderung,
angeleitet von Alexandra Albrecht
Staatl. geprüfte Trainerin B und C |
| 9:15 Uhr – 9:45 Uhr | gemeinsames Frühstück |
| 10:00 Uhr – 11:00 Uhr | Gymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden,
angeleitet von Alexandra Albrecht
Staatl. geprüfte Trainerin B und C |
| 11:15 Uhr – 12:15 Uhr | Aerobic, angeleitet von Jutta Obeth.
Staatl. geprüfte Trainerin B und C
Schwerpunkt Aerobic |

- | | |
|-----------------------|--|
| 12:15 Uhr – 13:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 Uhr – 14:30 Uhr | Dornselbsthilfe,
angeleitet von Elke Friedberger |
| 14:15 Uhr – 15:15 Uhr | Entspannung, angeleitet von Alexandra Albrecht /Heidrun Peter Staatl. geprüfte
Trainerin Lizenz B und C Schwerpunkt
Qigong |

Ab 15:30 Kaffee und Kuchen

Kosten pro Tag incl. Verpflegung und Getränken: 35,00 €

Zusätzlich können gebucht werden:

Ayurvedische Gesichtsmassage: Jutta Obeth 30 Min. für 25,00 €

Professionelle med. Fußpflege: Sigrid Schilling 24,50 €

Entspannende Fußmassage: Heidrun Peter 25 Min. 15,00 €

Wohltuende Nagelpflege:

Katja Peter staatl. geprüfte Nageldesignerin 15,00 €

Info und Anmeldung:

Alexandra Albrecht 0176 320 43 934

Heidrun Peter 07565 5840

Sportkreis Biberach

Einladung zum Sportkreisjugendtag in Ummendorf

Die dreijährige Amtszeit des Sportkreisjugendvorstandes ist abgelaufen, daher lädt die Sportkreisjugend Biberach herzlich zum Sportkreisjugendtag ein. Er findet statt am

Freitag, 22. Januar 2016, um 19:30 Uhr

im Vereinsheim des TSV Ummendorf (Untergeschoss), Schulstraße 30, in 88444 Ummendorf (direkt neben der Sporthalle)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Sportkreisjugendleiters
3. Aussprache zum Bericht
4. Entlastung der Sportkreisjugendleitung
5. Neuwahlen
6. Wahl der Delegierten:
 - a. Delegierte zum Landessportjugendtag
 - b. Vertreter der Sportkreisjugend im Sportkreis
 - c. Delegierte im Kreisjugendring Biberach
7. Änderung der Jugendordnung (4-Jahreszyklus analog zum Sportkreis)
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 15. Januar 2016 bei der Sportkreisgeschäftsstelle (Rollinstraße 9, 88400 Biberach, Mail: info@sportkreis-biberach.de) eingereicht werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheint wöchentlich donnerstags



Narrenzunft Bergatreute e.V.

MALLORCA PARTY Vol. 2

Aus dem Bierkönig zu uns nach Bergatreute kommen
Ikke Hüftgold und DJ Danny Malle
und Stefan vom Bierkeller
am Freitag, den 15.01.2016 um 20.00 Uhr.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„NEIN“ – EINE LIEBEVOLLE ANTWORT

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk

Von **Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Februar 2016** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten.

Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das Nein, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein Nein der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles Nein, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll Nein zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches Nein in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut.

Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro.

Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2016** an.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle:

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152

E-Mail: vk1@landvolk.de



Gastschülerprogramm

Ganz dringend noch Plätze für junge Burschen aus Lateinamerika gesucht!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines

Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa noch **ganz dringend** Familien für **einige junge Burschen**, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016,
Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und
Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Jungen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am **kommenden Montag, 11. Januar 2016**, von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus ein.

Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde.

Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt.

Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen sind wir unter 08395/ 482008 (Marion) oder 08395/ 4593269 (Eva) zu erreichen.

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Vorankündigung

Der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung findet am **27.02.2016** von **12:30 Uhr – 15:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. **Nummernvergabe** ist ab **Freitag, den 12.02.2016, ab 14:00 Uhr**. Annahmgebühr: 1,00 €. Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!

Vorstellung der Vorsorgemappe des Kreissenorenrates

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich am Donnerstag, 14. Januar, 14 bis 16 Uhr, im kath. Gemeindehaus in Erolzheim, Marktplatz 6.

Marlene Goeth, Mitglied des Kreissenorenrates, stellt die Vorsorgemappe des Kreissenorenrates vor.

In der gegen einen geringen Unkostenbeitrag erhältlichen Mappe sind wichtige Unterlagen gesammelt, die in einem Notfall eine schnelle Übersicht über die gewünschten Maßnahmen ermöglichen.

Hier können Vollmachten ebenso hinterlegt werden wie beispielsweise eine Patientenverfügung.

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung offen für alle Interessierten. Kontaktmöglichkeit: Fachdienste Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 07351/1502-51.

Öchsle-Bahn dampft weiter aufwärts

Besucherzahl und Auslastung legen 2015 zu

Besucherzuwachs bei der Öchsle-Bahn: 44.449 Fahrgäste dampften 2015 mit der Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Dies sind 579 mehr als im Vorjahr und markiert die höchste Besucherzahl mit dem seit 2011 gültigen Fahrplan. Eisenbahnhistorischer Höhepunkt des Jahres war die Wiederinbetriebnahme der „Ur-Öchsle“ Lok 99 633, die in der kommenden Saison erstmals wieder regelmäßig fahren wird.

Zufriedene Gesichter herrschen zum Jahresende beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft vor, wie Geschäftsführer Andreas Albinger und Vereinsvorsitzender Benny Bechter im Rückblick auf das Jahr 2015 betonen. Zum zweiten Mal in Folge ist die jährliche Besucherzahl angewachsen. „Unter den historischen Bahnen mit reinem Museumsbetrieb liegt das Öchsle damit an dritter Stelle in Deutschland“, sagt Andreas Albinger. Auch die Auslastung der Züge stieg, denn die Fahrgäste wurden an 72 Fahrtagen befördert, was der Zahl des Vorjahrs entspricht.

„Für die Mitglieder des Schmalspurbahnvereins fand der Höhepunkt des Jahres allerdings bereits im Frühjahr statt“, meint Benny Bechter. Denn zu Saisonbeginn fuhr nach über dreijähriger Restaurierung die Ur-Öchsle Lok 99 633 aus dem Jahr 1899 erstmals seit 1990 wieder auf der Öchsle-Strecke. Zu besonderen Anlässen, wie dem Bahnhofsfest, dem Saisonende oder für Sonderfahrten, war die Lokomotive dann die Saison über



immer wieder im Einsatz. Freunde dieser weithin besonders beliebten Zugmaschine haben es künftig leichter, speziell diese Lok im Betrieb zu erleben, denn sie bekommt einen festen Platz im Fahrplan. „In der Saison 2016 steht unser Schmuckstück an jedem zweiten Sonntag im Monat unter Dampf“, kündigt Benny Bechter an.

„Wir steigern die Attraktivität der Museumsbahn zudem durch spezielle Angebote für verschiedene Zielgruppen“, ergänzt Andreas Albinger. 2015 wurde erstmals eine „Bacchusfahrt“ mit unterhaltsamer Weinprobe angeboten. Aufgrund des Zuspruchs steht sie im kommenden Jahr erneut im Veranstaltungsplan. Gleiches gilt für die 2014 erfolgreich eingeführte „Öchsle-Genießertour“, die eine Dampfzugfahrt mit Orgelkonzert und gediegenem Speisen in jeweils historischem Ambiente verknüpft. Zudem gab es Mondscheinfahrten, Lesungen, Winterfahrten und Konzerte. Für zwölf Fahrten buchten Gruppen die historische Schmalspurbahn außerhalb des Fahrplans. Die Nikolausfahrten erwiesen sich am 2. Adventswochenende mit 4994 Fahrgästen, 188 mehr als 2014, als Publikumsmagnet.

Um die Museumsbahn zu betreiben, ist die Arbeit des Öchsle-Schmalspurbahnvereins unverzichtbar: Über 10.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wendeten die Vereinsmitglieder 2015 für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Darüber hinaus legten Mitglieder des Schmalspurbahnvereins am Jahresende eine neue Schilderung der Öchsle-Geschichte und Gegenwart in Buchform vor. In dieser umfassenden Form ist dies die erste Veröffentlichung seit eines 1983 erschienenen und längst vergriffenen Buchs.

Schon warten weitere Vorhaben auf den Schmalspurbahnverein: Die originale Öchsle-Diesellok V51 903 soll nach der Übernahme von der Öchsle-Bahn AG im Rahmen eines mehrjährigen Projekts wieder fahrtüchtig werden. Bereits in der kommenden Saison kommen die Dampfloks der Museumsbahn in den Genuss eines originalgetreu restaurierten, funktionstüchtigen Wasserkrans beim historischen Lokschuppen in Ochsenhausen. Ebenfalls 2016 werden Schilder mit Neigungsanzeigen entlang der Strecke deren historisches Bild weiter komplettieren und gleichzeitig für die Fahrgäste interessanter machen.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de. Das neue Buch „Das Öchsle. Die Schmalspurbahn Biberach - Warthausen - Ochsenhausen“ von Alexander Bückle, Bernhard Günzl und Ludger Kenning, ISBN 978-3-933613-99-8, ist für 39,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Frauenbund Gutenzell

Einladung zum Krippenkaffee

In der ehem. Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostersgeschichte Gutenzell, vom 4. Advent bis Lichtmess (2.2.) zu bewundern.

Nach dem „Krippen schauen“ lädt der **Frauenbund Gutenzell** im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu Kaffee und Kuchen ein. Wiederum wird Kaffeegenuss aus fairem Handel angeboten.

Samstag, 9. Januar 2016

Sonntag, 10. Januar 2016

jeweils ab 13.30 Uhr

Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecken zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. April 2016

(für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Erfolgreich werben für wenig Geld

- für Leser vor Ort wichtiger Lesestoff
- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken oder sprechen Sie einfach mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel:	6 - 9 mal = 5 %
<small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	10 - 19 mal = 10 %
	20 - 39 mal = 15 %
	ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel:	4 - 6 ganze Seiten = 10 %
<small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	7 - 9 ganze Seiten = 15 %
	ab 10 ganzen Seiten = 20 %



**GEBOREN
AM**
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



**NEU
GEBOREN
AM**
22.01.2010

Anzeigen helfen verkaufen!

Küche in U-Form 200 x 266 x 334 cm, blau Hochglanz,
mit Bauknecht Elektrogeräten **gegen Gebot abzugeben.**

Telefon 08395 911370 oder Mobil 0177 7937386

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Für die große Anteilnahme und tiefe
Verbundenheit, die wir auf dem
letzten Weg meiner lieben Frau
und unserer guten Mutter

Agnes Kühle

erfahren durften, danken wir
allen von Herzen.

Vielen Dank für alle Zeichen der
Freundschaft, für die tröstenden
Worte, die vielen Briefe und alle
Blumen- und Geldspenden.

Franz Kühle mit Familie

Tannheim, im Dezember 2015

Wichtiger Hinweis !

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften).
Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-,
Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben,
in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine
Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

E-Mail-Adresse
anzeigen@dvwagner.de

Telefon
07154/ 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0175 8356313

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 7777

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern/Hausnotruf (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach,
Frau Fietze (07351) 5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH Leutkirch (07561) 9843-200
- Hotline für Stromstörung Störungsnr. (0800) 3629-477

Bereitschaftsdienste

Samstag, 9./Sonntag, 10. Januar

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300

- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033

- Betreuungsgruppe Silberperlen

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer
116117

Notfallsprechstunden: Notfallsprechstunden in der Sana-Kli-
nik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und
Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max.
42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 9. Januar (ab 8.30 Uhr)

Apotheke im Ärztehaus, Biberach,
Zeppelinring 7, Tel. (07351) 1800018

Zusätzlich in Ochsenhausen: 17.00 - 18.00 Uhr:

Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411

Sonntag, 10. Januar (ab 8.30 Uhr)

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach,
Biberacher Str. 102, Tel. (07351) 829682

Zusätzlich in Ochsenhausen: 10.00 - 12.00 Uhr:

Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt
jeweils um 8.30 Uhr.**

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 9. Januar

Apotheke Donaust. 78, Tel. (08331) 9842010

Sonntag, 10. Januar

Apotheke im Illerpark, Fraunhoferstr. 8, Tel. (08331) 984900

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 9. Januar 2016

Freitag, 22. Januar 2016

Papiertonne: Dienstag, 2. Februar 2016

Gelber Sack: Donnerstag, 3. Februar 2016

Grüngutannahme:

Dezember - Februar jeweils freitags 16.00 - 17.00 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr